

BUS/400

Anleitung zur Installation des PTF's BS71001 mit Wechsel auf Release 7.1

Installationsanweisung:

Voraussetzungen:

1. Betriebssystem OS/400 (**V5R4M0** oder höher)
2. BUS/400 Release 3.1
3. PTF BS31015 und das BUSFIX 1501 mindestens vom 16.12.16 müssen erfolgreich installiert sein.
Zur Prüfung Befehl DSPBUPPTF eingeben. Es erscheint eine Liste der installierten PTF's und des aktuellen Fixes
4. Vor der Installation des PTF's BS71001 die **Journalisierung überprüfen und ein Protokoll ziehen.**

```

SYSSTSP01
Datei Bearbeiten Ansicht Kommunikation Aktionen Fenster Hilfe
BUP30CB          Installierte PTF's bearbeiten          System: SYSTSP01
                                                         Datum.: 22.02.15

Bitte Auswahl eingeben, dann EINGABE drücken.
4=Löschen 5=Anzeigen
Aktuelles Fix: 1501 Version: 19.02.2015 17:38:04
Aus- PTF-   BUS/400   ---Installations---  Installations-
wahl Nummer Rel. Mod.   Datum      Zeit      Status
_   BS31015  03   01   09.08.2011 10:09:32 01 erfolgreich installiert
_   BS31014  03   01   29.06.2009 18:31:41 01 erfolgreich installiert
_   BS31013  03   01   03.07.2008 08:00:11 01 erfolgreich installiert
_   BS31012  03   01   13.02.2008 14:27:25 01 erfolgreich installiert
_   BS31011  03   01   08.10.2007 16:09:41 01 erfolgreich installiert
_   BS31010  03   01   01.09.2007 11:00:28 01 erfolgreich installiert
_   BS31009  03   01   15.11.2006 11:00:28 01 erfolgreich installiert
_   BS31008  03   01   14.08.2006 16:04:56 01 erfolgreich installiert
_   BS31007  03   01   02.08.2006 11:25:14 01 erfolgreich installiert
_   BS31006  03   01   17.05.2006 08:33:45 01 erfolgreich installiert
_   BS31005  03   01   23.02.2006 18:33:18 01 erfolgreich installiert
_   BS31004  03   01   19.12.2005 11:57:54 01 erfolgreich installiert
_   BS31003  03   01   07.12.2005 11:57:54 01 erfolgreich installiert
_   BS31002  03   01   19.10.2005 12:48:26 01 erfolgreich installiert
                                                         Weitere ...

F3=Ende  F5=Aktualisieren  F12=Zurück
    
```

Beschreibung:

Dieses PTF erfordert ein Betriebssystem OS/400 V5R4M0 oder höher. Das PTF erweitert das Leistungsspektrum von BUS/400 um folgende Funktionen:

1. BUS/400 bekommt eine zusätzliche Java-basierende graphische Oberfläche
2. Die Journal und Receiver-Verwaltung wird nicht mehr durch die Spiegelgruppen, sondern durch einen separaten Journalmanager durchgeführt.

Der Journalmanager hat folgende Funktionen:

- Verwaltung beliebiger Journale (nicht nur Journale der Spiegelung).
- Erstellung neuer Receiver nach Zeit oder Größe oder beides.
- Überwachung der Folgenummer eines Journals
- Überwachung der Anzahl journalisierter Objekte
- Receiver-Verwaltung durch OS/400 oder Journalmanager
- Receiver-Löschung nach Verweildauer in Tagen ab Abhänge- oder Sicherungsdatum

3. In den Objekt- und Datenfiltern können auch die Attribute eines Objektes selektiert werden. Damit können sowohl virtuelle Bildschirmdateien und Drucker als auch SAVF's separat ein oder ausgeschlossen werden.
4. Journale mit dem Parameter *MAXOPT3 werden unterstützt. Damit ist es möglich, die Journalfolgennummer nicht mehr zurücksetzen zu müssen.
5. Die Menüs wurden auf UIM umgestellt und eine Online-Hilfe hinzugefügt.
6. Alle BUS/400-Befehle haben eine Online-Hilfe.
7. Temporäre Ausschlüsse werden angezeigt und können überwacht werden.
8. Batch-Jobs werden gespiegelt und können auf dem Sekundärsystem erneut submittet werden.
9. Benutzerprofile können auf dem Sekundärsystem inaktiviert werden. Beim Umschalten wird diese Änderung wieder zurückgesetzt.
Wird diese Funktion aktiviert, dann muß im Umschaltscript für die Umschaltung S2P (Sekundärsystem wird Primärsystem) folgender Befehl mit aufgenommen werden:

TGTSYS/SWOUSRPRF SWOCD(S2P) CURSG(*DTAARA)

10. Wird BRMS für die Sicherung verwendet, dann folgendes prüfen:

Wird der Befehl CHGPRCCTLP / CHGPRCCTLS verwendet, dann muss der Parameter 'Prozesskontrolle aktivieren' angepasst werden.

'N' entspricht	'0'	für alle deaktivieren
'J' entspricht	'2'	für alle aktivieren
Neu	'1'	Überwachung aktivieren ohne OSB/ISB(NAS Gruppen)

Installationsschritte auf dem Primärsystem:

1. Anmelden mit einem Benutzerprofil mit **QSECOFR-Rechten**
2. Prozess Prozessüberwachung beenden über Befehl
ENDPRCTL SYSCD(SRC),
sodass nicht wieder neu gestartet wird.
Alle aktiven Objektsynchronisationsprozesse (vor den Sendeprozessen)
beenden über den Befehl
ENDOSP CURBA(*ALL).
Warten, bis alle Objektsynchronisationsprozesse inaktiv sind.
Alle aktiven Sendeprozesse beenden über den Befehl
ENDSNPD CURBA(*ALL).
Warten, bis alle Sendeprozesse inaktiv sind.
3. Die Bibliotheken SRCSYS* und TGTSYS* im Objektfilter ausschließen.
Den Objektfilter in **allen** Objekt-Spiegelgruppen (z.B. bei NAS Spiegelung) wie folgt anpassen:

QSYS	SRCSYS*	*LIB	A
QSYS	S2P*	*LIB	A
QSYS	TAP*	*DEVD	A
QSYS	TGTSYS*	*LIB	A

4. Das BUS/400 Menü verlassen. Mit dem Befehl
WRKOBJLCK SRCSYS/SRC000 *FILE
prüfen, ob noch jemand anderes im BUS/400 Menü ist.
Überprüfen der Bibliotheksliste mit **DSPLIBL**. Es dürfen in der USR-Liste nur
QTEMP, QGPL eingetragen sein.
Prüfen, ob und wo es die Datei DSPOBJ gibt. (**WRKOBJ *all/DSPOBJ**). Wird
bei der Umstellung in der QTEMP erstellt. Darf nicht in der Bibliotheksliste auf
dem System existieren.
5. Subsystem für BUS/400 beenden.
- **ENDSBS** Subsystem-Name ***IMMED**
6. Prüfen, ob die Bibliotheken SRCSYS und TGTSYS gesperrt sind.
- WRKOBJLCK QSYS/SRCSYS *LIB
- WRKOBJLCK QSYS/TGTSYS *LIB

7. Bibliothek SRCSYS der Bibliotheksliste auf dem Primärsystem hinzufügen.
- **ADDLIBLE SRCSYS *LAST**

8. Installationsobjekte auf dem Primärsystem installieren
Inhalt der Bibliothek QTEMP zuerst löschen:
- **CLRLIB LIB(QTEMP)**

bei Installation von CD:

Zuerst die SAVF BS71001 in der QGPL anlegen über Befehl

- **CRTSAVF FILE(QGPL/BS71001)**

- **CPY OBJ('/QOPT/BUPPTF/BS71001.SAV')
TOOBJ('/QSYS.LIB/QGPL.LIB/BS71001.FILE') TOCCSID(*CALC)
DTAFMT(*BINARY) REPLACE(*YES)**

anschließend fortfahren mit Installation aus einer Sicherungsdatei.

bei Installation von Band:

- **RSTOBJ OBJ(PRP*) SAVLIB(BUPBS71001) DEV(Einheitenname)
RSTLIB(QTEMP)**

bei Installation aus einer Sicherungsdatei (SAVF):

- **RSTOBJ OBJ(PRP*) SAVLIB(BUPBS71001) DEV(*SAVF)
SAVF(QGPL/BS71001) RSTLIB(QTEMP)**

9. Vorbereitende Arbeiten für den Release-Wechsel durchführen
- **PRPBUS71 SYSCD(PRI) DEVID(*SAVF) SAVF(QGPL/BS71001)**

Vor Installation des PTF's im JOBLOG überprüfen, ob die vorbereitenden Arbeiten korrekt beendet wurden.

Treten bei den Vorbereitenden Arbeiten Fehler auf, kann auf die Version 3.1 zurückgestellt werden, indem man die neuen Bibliotheken SRCSYS und TGTSYS löscht und die Bibliothek SRCSYS31 in SRCSYS, die TGTSYS31 in TGTSYS umbenennt. **Achtung!** Diese Vorgehensweise ist nur zu diesem Zeitpunkt möglich.

Achtung! Wenn das "BUS400" Subsystem beim Kunden einen anderen Namen hat z.B "ZBUS400", dann muss jetzt die SBSDB auf beiden Systemen aus der SRCSYS31 und TGTSYS31 jeweils in die SRCSYS und TGTSYS kopiert werden.

10. **CLRLIB LIB(QTEMP)**

11. Bibliothek SRCSYS der Bibliotheksliste auf dem Primärsystem hinzufügen
- **ADDLIBLE SRCSYS *LAST**

12. PTF auf dem Primärsystem installieren
bei Installation von Band oder CD:
- **RSTBUPPTF PTFNR(BS71001) DEVID(Device-Name)**

bei Installation aus einer Sicherungsdatei (SAVF):
- **RSTBUPPTF PTFNR(BS71001) DEVID(*SAVF) SAVF(QGPL/BS71001)**

13. Überprüfen aller Parameter und Filterdefinitionen.

14. Überprüfen der übernommenen Journal-Manager-Daten.
Auf dem Primärsystem **muss** der DLTTYP = *JRNMGR sein.

15. Die neuesten BUSFIXxxxx installieren. Siehe hierzu die entsprechenden Anleitungen zur Installation des Fixes BUSFIXxxxx.
Beachten: Das Sichern der BUS-Konfiguration mit SAVBUSCFG im Fall der Umstellung von 3.1 nach 7.1 erst durchführen, wenn die Version 7.1 erfolgreich läuft. So hat man die Möglichkeit, auf den Stand Version 3.1 zurückzugehen. Man kann auch die SAVF's der BUS-Konfiguration QGPL/BUSCFGPRI bzw. BUSCFGSEC umbenennen in z.B. BUSCFGGP31 bzw. BUSCFGGS31 und dann die neue Konfiguration sichern.

16. BUS/400 starten mit dem Befehl
- **BUS400 STRSUB(*YES)**

Installationsschritte auf dem Sekundärsystem:

1. Anmelden mit einem Benutzerprofil mit **QSECOFR-Rechten**
2. Beenden der Prozessüberwachung über den Befehl
ENDPRCCTL SYSCD(TGT),
sodass nicht wieder neu gestartet wird.
Alle aktiven Verarbeitungsprozesse beenden.
Die Verarbeitungsprozesse erst dann beenden, wenn alle Daten verarbeitet sind.
Warten, bis alle Verarbeitungsprozesse und Empfangsprozesse inaktiv sind.
3. Das BUS/400 Menü verlassen. . Mit dem Befehl
WRKOBJLCK TGTSYS/TGT000 *FILE
prüfen, ob noch jemand anderes im BUS/400 Menü ist.
Überprüfen der Bibliotheksliste mit **DSPLIBL**. Es dürfen in der USR-Liste nur QTEMP, QGPL eingetragen sein.
Prüfen, ob und wo es die Datei DSPOBJ gibt. (**WRKOBJ *all/DSPOBJ**). Wird bei der Umstellung in der QTEMP erstellt. Darf nicht in der Bibliotheksliste auf dem System existieren.
4. Subsystem für BUS/400 beenden
- **ENDSBS** Subsystem-Name ***IMMED**
4. Prüfen, ob die Bibliotheken SRCSYS und TGTSYS gesperrt sind.
. - **WRKOBJLCK QSYS/SRCSYS *LIB**
- **WRKOBJLCK QSYS/TGTSYS *LIB**
6. Bibliothek TGTSYS der Bibliotheksliste hinzufügen
- **ADDLIBLE TGTSYS *LAST**
7. Installationsobjekte auf dem Sekundärsystem installieren
Inhalt der Bibliothek QTEMP zuerst löschen:
- **CLRLIB LIB(QTEMP)**

bei Installation von CD:

Zuerst die SAVF BS71001 in der QGPL anlegen über Befehl

- **CRTSAVF FILE(QGPL/BS71001)**

- **CPY OBJ('/QOPT/BUPPTF/BS71001.SAV')**
TOOBJ('/QSYS.LIB/QGPL.LIB/BS71001.FILE') TOCCSID(*CALC)
DTAFMT(*BINARY) REPLACE(*YES)

anschließend fortfahren mit Installation aus einer Sicherungsdatei.

bei Installation von Band:

- **RSTOBJ OBJ(PRP*) SAVLIB(BUPBS71001) DEV(Einheitename)
RSTLIB(QTEMP)**

bei Installation aus einer Sicherungsdatei (SAVF):

- **RSTOBJ OBJ(PRP*) SAVLIB(BUPBS71001) DEV(*SAVF)
SAVF(QGPL/BS71001) RSTLIB(QTEMP)**

8. Vorbereitende Arbeiten für den Release-Wechsel durchführen
 - **PRPBUS71 SYSCD(SEC) DEVID(*SAVF) SAVF(QGPL/BS71001)**

Vor Installation des PTF's prüfen, ob die vorbereitenden Arbeiten korrekt beendet wurden.

Treten bei den vorbereitenden Arbeiten Fehler auf, kann auf die Version 3.1 zurückgestellt werden, indem man die neuen Bibliotheken SRCSYS und TGTSYS löscht und die Bibliothek SRCSYS31 in SRCSYS, die TGTSYS31 in TGTSYS umbenennt. **Achtung!** Diese Vorgehensweise ist nur zu diesem Zeitpunkt möglich.

Achtung! Wenn das "BUS400" Subsystem beim Kunden einen anderen Namen hat z.B "ZBUS400", dann muss jetzt die SBSD auf beiden Systemen aus der SRCSYS31 und TGTSYS31 jeweils in die SRCSYS und TGTSYS kopiert werden.

9. **CLRLIB LIB(QTEMP)**

10. Bibliothek TGTSYS der Bibliotheksliste hinzufügen
 - **ADDLIBLE TGTSYS *LAST**

11. PTF auf dem Sekundärsystem installieren
 - bei Installation von Band oder CD:
 - **RSTBUPPTF PTFNR(BS71001) DEVID(Device-Name)**

- bei Installation aus einer Sicherungsdatei (SAVF):
 - **RSTBUPPTF PTFNR(BS71001) DEVID(*SAVF) SAVF(QGPL/BS71001)**

12. Überprüfen aller Parameter und Filterdefinitionen.
13. Überprüfen der übernommenen Journal-Manager-Daten.
Auf dem Sekundärsystem sollte der DLTTYP = *JRNMGR sein.



14. Die neuesten BUSFIXxxxx installieren. Siehe hierzu die entsprechende Anleitung zur Installation des Fixes BUSFIXxxxx.
15. BUS/400 starten mit dem Befehl
- **BUS400 STRSUB(*YES)**